

Schloss Fünfeck CD , Zweite Auflage 2019

**Die vorliegende CD ist die sich entwickelnde Informationsbasis
zur Projektentwicklung der Bikuz-Einrichtung „Schloss Fünfeck“**

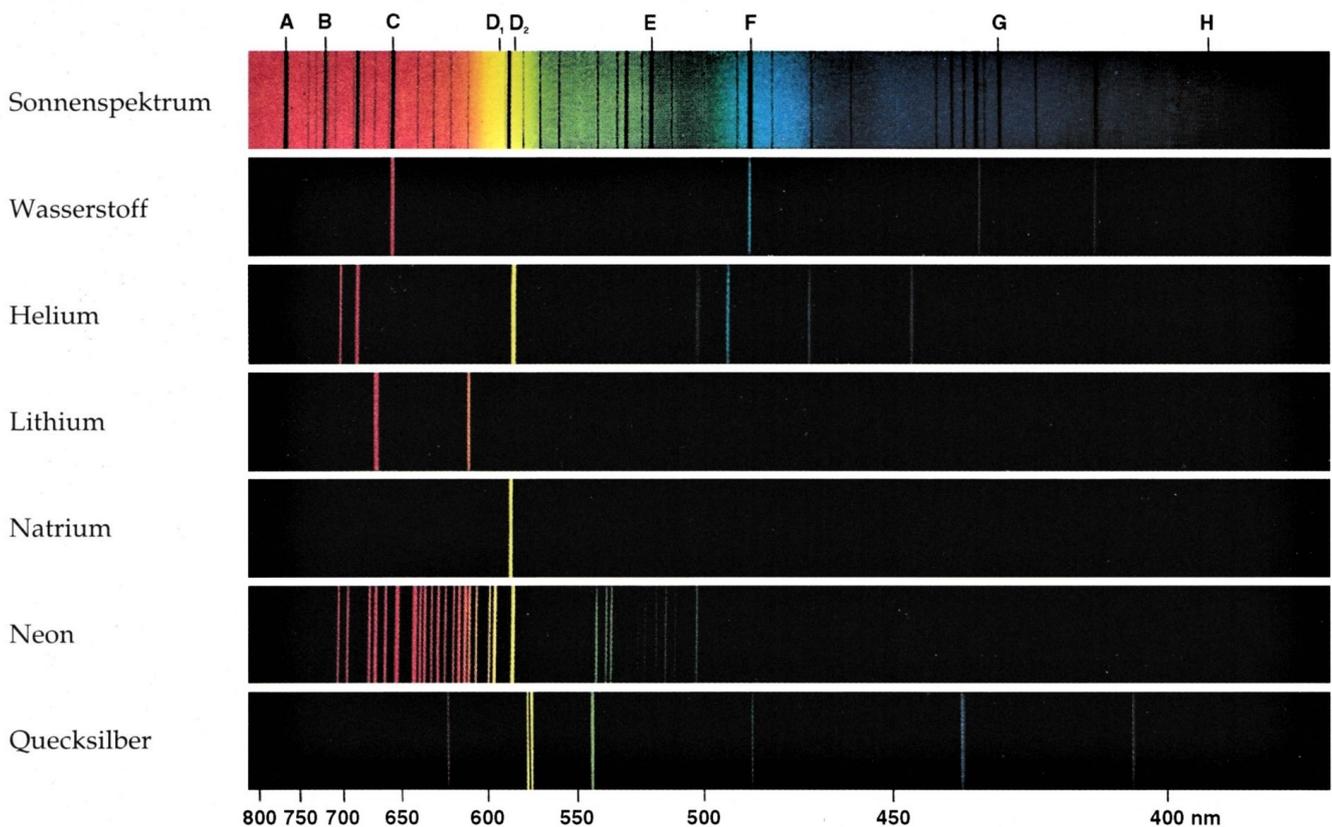
Die vorliegende CD | DVD | BR beschreibt eine Gründungsphantasie für eine größere Bildungs- und Kultureinrichtung mit Wohnraumangeboten. Ein Kunstbaugebäude mit zirka 60.000 - 80.000 qm Gesamtnutzfläche bietet Platz für bis zu 1000 jugendliche Schüler. Es gibt vier multifunktionale Veranstaltungssäle mit $200 + 250 + 250 + 1500 = 2200$ Besucherplätzen für Konzerte, Zirkus, Vorlesungen und weiteren Kulturangeboten. Es gibt große Werkstätten für polytechnischen Unterricht in Maschinenbau, Elektronik, Holztechnik und eine Bubble Gum Fabrik (falls realisierbar). Es gibt umfangreiche Musikschulungsräume. Wohnraummäßig stehen 700 Betten zur Verfügung. Diese können als Bildungssozialwohnungen an Mitarbeiter, Internatsschüler und Wohnstudenten flexibel vergeben werden. Mit Doppelstockbetten ließen sich weit über 1000 (beengtere) Schlafplätze realisieren. Es gibt sechs kleine Werkstätten für Töpferei, Druckerei, Textildesign usw., die auch als Volkshochschulräume in das öffentliche Kulturangebot eingebunden wären. Es gibt eine fantastische Kunstbaubibliothek mit zirka 4000 qm Nutzfläche. Diese soll auch als öffentliche Universitätsbibliothek allgemein zugänglich sein. Schloss Fünfeck wäre eine Höherbegabenschule mit dem Schwerpunkt auf die MINT-Fächer (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) sowie der schönen Künste mit Schwerpunkt auf Graphikdesign, Musik, Theater und Zirkusartistik. Die Einrichtung ist luxuriös und muss zur Kostendeckung einen Privatschulbeitrag erheben. Jedoch ist der Kostenaufwand (Baukosten zirka 300 Millionen Euro) so groß, dass es nur als großes "Staatsbauprojekt" mit voller staatlicher Schulfinanzierung plus Stiftungsbeiträgen plus Privatschulbeiträgen, finanzierbar wäre. Es soll als Kloster-ähnliche Einrichtung auch Basis für ein größeres Verlagsprogramm sein.

Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis Hauptthemen	2
1.1 Odenwaldschule - Verzeichnis	3
1.2 Doktor Versuch1 - Verzeichnis	4
1.3 Doktor Absicht2 - Verzeichnis	5
1.4 X86-128 DspLib - Verzeichnis	6
1.5 Schloss Fünfeck - Verzeichnis	7
1.6 Einrichtungen - Verzeichnis	8
1.7 BubbleGum - Verzeichnis	9
1.8 Filmkunst - Verzeichnis	10
1.9 Baukunst - Verzeichnis	11
1.10 WolfMalt - Verzeichnis	12
1.11 Moleküle - Verzeichnis	13
2 Inhaltsverzeichnis Nebenthemen	14
2.1 Biographie - Verzeichnis	15
2.2 KfoTexte - Verzeichnis	16
2.3 Strittig - Verzeichnis	17
2.4 Anfragen & Antworten	18
3 Zur Urheberrechtsthematik	19

1 Inhaltsverzeichnis Hauptthemen

Die Dateien in "Hauptthemen" zeichnen meine Bildungsbiographie nach. Meine Eltern waren beides Einzelkinder von allein erziehenden Müttern und gemeinsam oft beruflich verweist. Es gab kaum Familien- und Erziehungserfahrung. Als Konsequenz gab es Probleme in der öffentlichen Schule. Zur achten Klasse sollte ich sitzenbleiben und in die Hauptschule abgestuft werden. Das war meiner Mutter zu blöde und ich wurde dann in das Privatinternat Odenwaldschule gegeben. Erst dort (ab 1976) hatte ich ein vernünftiges Erziehungsumfeld. Dort fertigte ich auch die drei Leistungsarbeiten an, die im Odenwaldschulverzeichnis zu finden sind. Meine Leistungsfächer waren Mathe, Chemie und Technik. Als Schüler schon lernt man Begriffe wie Entropie, Molekülwolkenmodelle und Quantentheorie der Spektrallinien (Bild unten) kennen. Jedoch kann die Schule es nicht mit mathematischer Fundierung darstellen. Es war mein definitives Studienziel, an diesen ungeklärten Fragen mein Wissen weiter zu entwickeln. Das typische Studienfach wäre physikalische Chemie. Ich begann 1983 in Frankfurt ein naturwissenschaftliches Studium. In der Chemie wurde ich jedoch abgewimmelt. Hier wird keine mathematisierende Chemie gemacht. Wenn Sie bei uns diplomieren wollen, dann werden Sie vor allem mit Reagenzglas und Bunsenbrenner arbeiten. Daran war ich jedoch nicht so interessiert. Ich wurde dann zur theoretischen Physik verwiesen. Das Wasserstoffspektrum (unten) lässt sich mit der Rydbergformel beschreiben. Das war erst eine empirisch gefundene Formel. Mit dem Bohrschen Atommodell konnte sie erstmalig mathematisch entwickelt werden. Die Schrödingersche Wellenmechanik erlaubt eine tiefergehende Beschreibung, die sich beim Wasserstoffatom noch algebraisch analytisch formulieren lässt. Ab dem Helium aufwärts hat man Mehrkörpersysteme, die sich nur noch mit numerischen Approximationstechniken bearbeiten lassen. (Hartree-Fock Verfahren). Ich hatte noch nicht mal die Möglichkeit das Heliumatom in quantenmechanischer Bearbeitung zu verstehen. Jedoch sollte ich ein Kernspaltungsmodell für die superschweren Kerne (Beispielsweise ${}_{126}^{316}\text{G}1_{190}$) bearbeiten. Es wurde gesagt, das Gold bei rauskommen soll und jede Diskussion über den Weg dahin war tabu. Um den Erfolg zu erzwingen, wurde ich ständig mit Entlassungsdrohungen eingeschüchtert. Und beispielsweise wurde versucht, mir das Tragen von T-Shirts und Strickpullovern zu verbieten. Als Folge davon gab es nach einem Jahr Promotionsstudentendasein einen krankheitsbedingten Rauschmiss aus der Frankfurter Universität. Ein Versuch als Schullehrer eine neue berufliche Perspektive zu entwickeln wurde vereitelt. Als Langzeitresultat habe ich kein Einkommen und kann keine Familie haben. Mit dem Schloss Fünfeck Projekt versuche ich eine Perspektive zu entwickeln. Im Rahmen von Lehrbüchern könnten "einfache" Systeme wie das Heliumatom dargestellt werden.



1.2 Doktor Versuch1 - Verzeichnis

- Einheiten1985a.pdf:** [18 Seiten] Eine Ausarbeitung zu den elektrodynamischen Einheiten
- Compton1988a.pdf:** [4 Seiten] Eine Ausarbeitung zum Comptoneffekt
- Hohlraum1988a.pdf:** [10 Seiten] Eine Ausarbeitung zur Planck'schen Hohlraumstrahlung
- Palaver1988a.pdf:** [27 Seiten] Eine Ausarbeitung zum Diplomstudium
- Diplom1989a.pdf:** [74 Seiten] Die Diplomarbeit an der Universität Frankfurt
- Laplace1989a.pdf:** [9 Seiten] Eine Ausarbeitung zur Laplacetransformation
- Palaver1990a.pdf:** [29 Seiten] Eine Ausarbeitung zum Diplomstudium / Doktor (1)
- Kernig1991a.pdf:** [48 Seiten] Eine Ausarbeitung zur Kernreaktortheorie
- Liebe1993a.pdf:** [25 Seiten] Eine Ausarbeitung für das Schullehrerstudium
- Praktikum1994a.pdf:** [64 Seiten] Eine Ausarbeitung zum Schulpraktikum
- Binom1995a.pdf:** [16 Seiten] Eine Ausarbeitung zum Binomialkoeffizient
- Zinsen1995a.pdf:** [18 Seiten] Eine Ausarbeitung zur Zins- und Rentenrechnung
- Permutation1995a.pdf:** [18 Seiten] Eine Ausarbeitung zur Permutation (Stochastik)
- ZWEIKGWW.FOR:** [1000 Zeilen] Ein Quellcodeausschnitt von Diplomarbeit

Im Doktor1 - Verzeichnis gibt es zirka 400 Seiten rund um die Diplomarbeit an der Goethe Universität in Frankfurt. Ich wollte auch promovieren. Das wäre der erste Doktor (1) gewesen. Jedoch sollte es ein vorzeitiges Ende in der Psychiatrie geben. Danach habe ich noch auf Lehramt Mathe/Physik studiert. Jedoch wurde ich auch dort gemobbt, sodass ich ab 1995 als selbständiger Nachhilfelehrer Einkommen erzielen musste. Nach 2005 gab es einen Nachfrageschwund im Nachhilfegeschäft, der mich nun dazu zwingt eine neue Einkommensquelle aufzutun. Die gerade (2015) bearbeitete „Schloss Fünfeck CD“ soll als Dialogbasis dienen. Auch die Odenwaldschule musste 2015 Insolvenz anmelden. Das liegt weniger an den Mißbrauchsfällen in den 1970-ziger Jahren, sondern genau wie bei mir an der staatlichen Ganztagesbeschulung, die quasi allen Privatschulen die Geschäftsgrundlage raubt.

Prüfungsgebiete:	Bewertungen:	Prüfer:
1. Experimentelle Physik	sehr gut	Prof.Dr.Schmidt-Böcking
2. Theoretische Physik	sehr gut	Prof.Dr.Greiner
3. Spezialgebiet:		
Kernphysik	sehr gut	Prof.Dr.Elze
4. Wahlfach:		
Mathematik	sehr gut	Prof.Dr.Schwarz

Die Diplomarbeit wurde mit sehr gut bewertet.

Gutachter: Prof.Dr.Maruhn
Prof.Dr.Greiner

1.3 Doktor Absicht2 - Verzeichnis

DoktorZwo2015a.pdf: [30 Seiten] Eine Ausarbeitung zum X86-128 als Doktorarbeit

A1LodCfgEN.txt: [1600 Zeilen] GUI-Definitionen als unicodefähige CSV-Datei

DL1inTest01.txt: [100 Zeilen] Kurze DspLib Comma-Separated-Values (CSV) Datei

C0DspLib.cpp: [600 Zeilen] C/CPP-Quellcodebeispiel für DspLib (veraltete Form)

F0Demo37.for: [3700 Zeilen] Fortran Quellcodebeispiel für DspLib (neuer)

DL1iol04.asm: [11700 Zeilen] Assembler-Quellcode Datei von DspLib

DL1iol.i: [2900 Zeilen] Assembler Datei mit Displacements und Konstanten

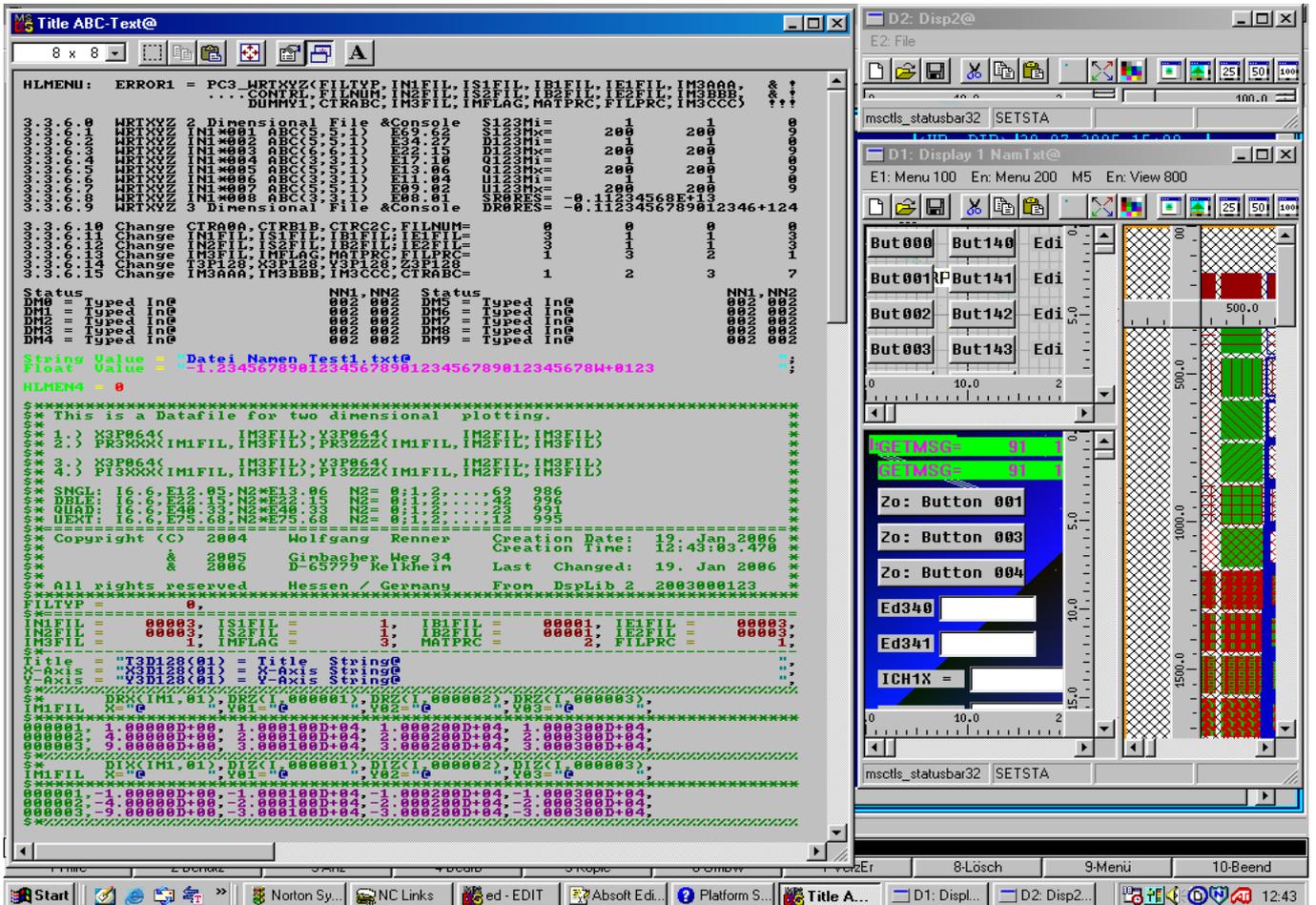
DspLib2012.html: [400 Zeilen] Allgemeine DspLib-Projektbeschreibung aus Homepage

Fortran2008.html: [1300 Zeilen] Allgemeiner DspLib-Fortran-Quellcode aus Homepage

DspLib2015.pdf: [10 Seiten] Kurze Projektbeschreibung von DisplayLibrary

PcKauf2017a.pdf: [23 Seiten] Komplette Neukauf-Bilanz für Hausratsversicherung usw.

Im vorigen Abschnitt erklärte ich, dass ein erster Promotionsversuch 1990 durch Mobbing ein krankheitsbedingten Abbruch fand. Der Versuch als Schullehrer eine berufliche Identität mit Einkommen zu erlangen, wurde auch abgeblockt. Danach habe ich lange Zeit als privater Nachhilfelehrer ein bescheidenes Einkommen erzielen können. Aufgrund der Ganztagesesschule gibt es keine Unterrichtsnachfrage mehr. Daher prüfe ich nun ob es eine sinnvolle Möglichkeit gibt, an die Universität zurück zu kehren. Aus inhaltlicher Sicht muss eine Doktorarbeit die Berechtigung nachweisen, als Universitätsmitarbeiter Anstellung zu finden. Ich arbeite seit fast 30 Jahren an meinem DspLib Projekt. Darin enthalten ist eine Formulierung für eine neue X86-128 Architektur. Die Darstellung dieser Architektur im Rahmen des DspLib Gesamtprojektes wäre Inhalt der Doktorarbeit.



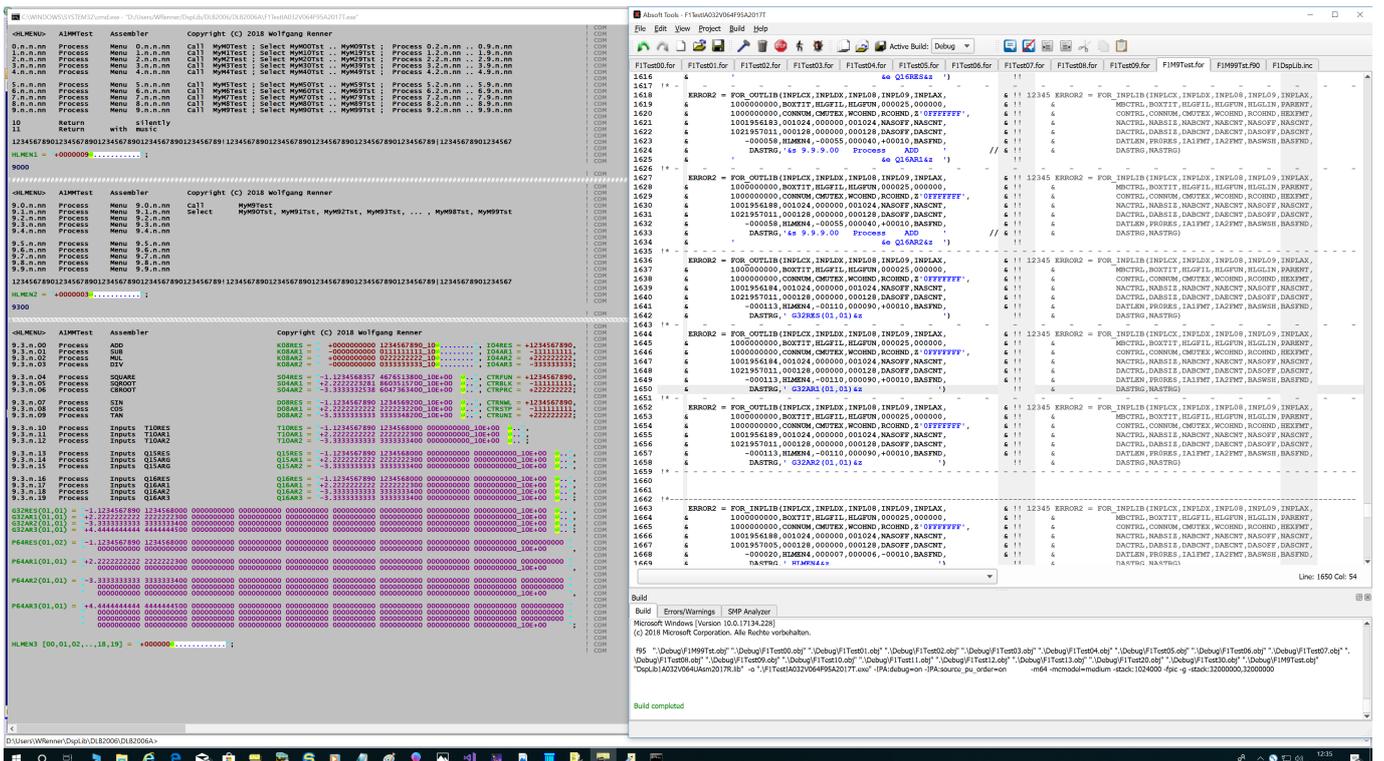
1.4 X86-128 DspLib - Verzeichnis

X128DspLib2019a.pdf: [30 Seiten] Eine Ausarbeitung zum X86-128 als Doktorarbeit

A1LodCfgEN.txt: [1600 Zeilen] GUI-Definitionen als unicodefähige CSV-Datei

DL1iol04.asm: [11700 Zeilen] Assembler-Quellcode Datei von DspLib

Das Verzeichnis Doktor Absicht2 war auf der Schloss Fünfeck CD von 2015 enthalten. Die Firma Intel und AMD bekamen jeweils diese Gesamtprojekt-CD mit der X128 Beschreibung dabei. Das heißt beide Firmen kennen seit vier Jahren dieses Konzept. Ich bekam jedoch von niemanden eine Empfangsbestätigung oder weiterführende Antworten. Bis zum Sommer 2017 arbeitete ich auf einem veralteten PC mit 32 Bit Pentium III Prozessor drin. Die X128-Erweiterung begann mit dem reservieren von 16 Bytes pro Pointer-Variable. Ansonsten versuchte ich die Vorgaben der X64 Architektur zu berücksichtigen. Ob das überhaupt funktioniert konnte ich über viele Jahre nicht ausprobieren und sicherstellen. Im Herbst 2017 kaufte ich mir endlich einen neuen X64 PC und begann meinen DspLib Code für X32 und X64 lauffähig zu machen. Nun im Jahre 2019 kann ich erste lauffähige Beispiele vorweisen. Mein Kodierungssystem funktioniert für die X86-32/32 und AMD X86-32/64 Version. Bei der Neubearbeitung wurde eine ausgereifere X86-128/32|64|128|256|512 Architektur formuliert, welche Assemblercode-aufwärtskompatibel zur X32 Architektur ist. Jedoch entsteht nun eine neue und systematischere Maschinencode-Struktur. In meiner Doktorarbeit möchte ich deren Gesamtkonzeption als offizielles Dokument beschreiben.



1.5 Schloss Fünfeck - Verzeichnis

LEH2010a.pdf: [6 Seiten] Möchte Stellungnahme zu einer Internatsschulidee

SchlossBau2017a.pdf: [291 Seiten] Akademische Wohnanlage mit Internat und Betriebsstätten

Um für meinen Kaugummihandel irgendwas nettes erzählen zu können, kam mir als glücklicher Odenwaldschüler die Idee, dass es ein Internat gäbe, welches Kaugummi produziert. Die Schüler malen im Kunstunterricht die Comics und Tattoos, in denen ein ganz großes Geheimnis über glückliche Kindheit zu stecken scheint. Dafür zeichnete ich selber Kaugummi-Comics, die eigentlich eher Kunsttherapie für mich bewirkten, als eine erfolgreiche Werbeaktion für Kaugummiverkäufe zu sein. Auch mein Software Projekt mit den Lehrbüchern, erwies sich als so arbeitsintensiv, dass eine Realisierung von einer Einzelperson als Teilzeithobby schlicht unmöglich ist. In der normalen Schule stieß ich auf erbitterten Hass, bezüglich meiner doppelzügigen Lebensstrategie als Lehrer und selbständiger Buchautor. Daher dachte ich mir, dass man vielleicht ein passendes Unternehmung real gründen könnte. Dort wird tatsächlich Kaugummi produziert, welcher von den Schülern gestaltet wird. Auch dürfen und sollen dort die Lehrer lehren und als Autoren tätig sein. Es ist Prinzip dieser Schule und nicht eine unerwünschte Nestbeschmutzung. Für das Comic hatte ich eine lustige fünfeckige Gebäudeform gezeichnet. Diese habe ich dann systematisch auf reale Funktionalität untersucht und dabei kam der hier vorliegende Entwurf von „Schloss Fünfeck“ raus. Das wäre ja eine nette Sache, wenn es finanzierbar wäre. Ich rechne mit mindestens 300 Millionen Euro Baukosten. Schloss Fünfeck ist eine hotelartige Struktur mit rund 670 Betten, die flexibel auf Schüler, Studenten und Mitarbeiter verteilt werden können. Von der Beherbergungsqualität wäre es eine moderne Jugendherberge mit Kurhotelattraktionen (Schwimmbäder usw.). Als Kurhotel mit 100 Euro pro Bett und Nacht, könnte ein Baukredit bei ständiger Vollauslastung in gut 20 Jahren getilgt werden. Auch als private Luxuseigentumwohnanlage mit 60.000 Quadratmetern und 5.000 Euro pro Quadratmeter wäre ein Verkaufserlös von 300 Millionen Euro denkbar. Jedoch soll Schloss Fünfeck weder ein Kurhotel noch eine Eigentumwohnanlage sein. Für die Nutzung als Internatsschule und öffentliche Kultureinrichtung müsste das Gebäude vollständig mit gestiftetem Subventionskapital errichtet werden.



1.6 Einrichtungen - Verzeichnis

Einrichtungen2019a.pdf: [265 Seiten] Einige Bildungs- und Verlagseinrichtungen

Die Projektidee "Schloss Fünfeck" begann 2008 mit einigen ersten Architekturbildern, welche Teil einer Sammlung von selbst gemalten Kaugummi-Comics waren. 2009 zeichnete ich zum Ersten mal die eigentliche Gebäudeform. Ab 2010 begann ich diese Gebäudeform auf eine realisierbare Struktur hin zu untersuchen. Die architektonische Bauform ist immer noch im Fluss. 2018 erweiterte ich den Sechseckturm auf 25 m Außenkantenlänge. Erst dann entstehen Raumverhältnisse, die es für eine öffentliche Kultureinrichtung nutzbar machen. Es gibt nun zirka 1500 Besuchersitzplätze und einen Gastronomiebereich mit zirka 200 Besucherplätzen. Die finale Bauform wird letztlich von einem professionellen Architekturbüro und den verantwortlichen Staatsbauämtern festgelegt werden. Schloss Fünfeck ist jedoch nicht nur ein Architekturgebilde. Wenn es realisiert würde, wäre es eine bedeutende Bildungs-, Kultur- und Verlagseinrichtung. Solche Einrichtungen existieren in großer Zahl. Daher kann man vergleichbare Einrichtungen besuchen. Also habe ich in den letzten Jahren viele ähnliche Einrichtungen besucht. Dabei hatte ich viele interessante Gespräche und habe auch viel Informationsmaterial mitbekommen. Besucht habe ich Internatsschulen, Fachhochschulen, Konzerthäuser, Klöster, Altenwohnheime und (psychiatrische) Krankenhäuser. Aus architektonischer Sicht sind die alle sehr ähnlich. Es sind an sich alles Hotelbauten mit vielen Betten und Gemeinschaftseinrichtungen wie Speisesäle, Funktionsräume (Klassenzimmer, Werkstätten, Operationsräume, usw.) und Veranstaltungssäle (Aula, Konzerträume, Kinoräume usw.). Von den folgenden Einrichtungen habe ich Informationsmaterialien eingebunden: Provadis Fach(hoch)schule Höchst, Fresenius Fach(hoch)schule Idstein, Anthroposophische Waldorfschulen, Privatinternate Odenwaldschule, Hermann-Lietz-Schulen, Urspringschule, Verlagscampus Zeugen Jehovas Selters, Familienbildungsstätte Kloster Gnadenthal, Erwachsenenbildungshotel Collegium Glashütten, Schwimmbadanlage Seedammbad und Rhein-Main-Therme sowie Freizeitpark Wunderland Kalkar. Alle diese Einrichtungen existieren und hatten damit eine Finanzierungslösung gehabt. Ob es eine Finanzierungslösung für Schloss Fünfeck geben wird weiß ich nicht. Eine rein private Finanzierung ist ohne ein Stiftungswunder ausgeschlossen. Deswegen wird der Staat einen erheblichen Anteil der Bau- und Betriebskosten übernehmen müssen. Als Privatanteile sehe ich Baukostenzustiftungen sowie moderate Privatschulgebühren. — Unten sieht man den Verlagscampus der Zeugen Jehovas in Selters im Taunus. Dort gibt es zirka 1000 Betten und einen großartigen Verlags- und Druckereibetrieb in einer hochmodernen Klosteranlage. Dabei entstehen religiöse Schriften: Bücher und beispielsweise der "Wachturm".



1.7 BubbleGum - Verzeichnis

CafosaRezepte.pdf: [7 Seiten] Rezeptvorschläge für Kaugummi von Gumbase-Produzenten

KunstSchulen1995.pdf: [47 Seiten] Themenpapier zur Gestaltung von neuem Bubble Gum

InterKau2010b.pdf: [4 Seiten] Begleitschreiben für Vertriebsversuch in Internatskioske

Kassel2007a.pdf: [5 Seiten] Meldeformalitäten für Malabar Bubble Gum Handelsexperiment

Kaufmann2007a.pdf: [3 Seiten] Kaufmännische Begleitinformationen zum Handelsexperiment

Kaugummi2015a.pdf: [34 Seiten] Aktuelle Beschreibung zu „Schloss Fünfeck“ Kaugummi

KauInfo2010a.pdf: [6 Seiten] Kaugummi-Handels Informationen

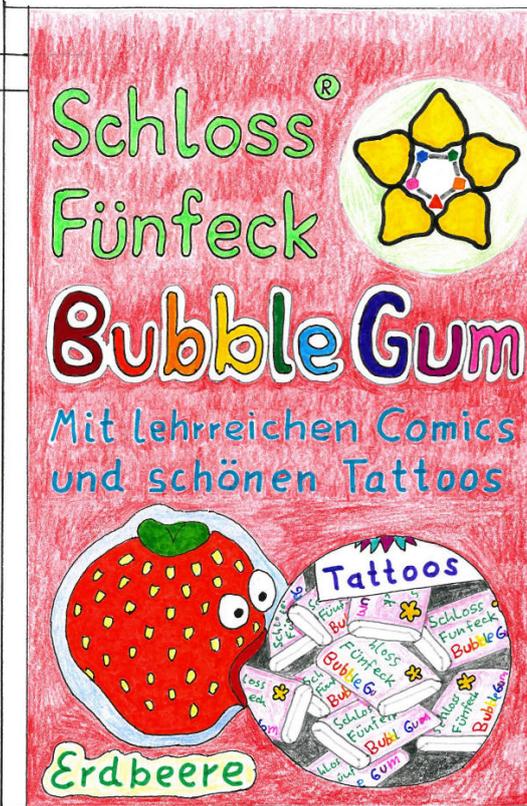
Knetter2006a.pdf: [9 Seiten] Technische Daten zu Kaugummi Produktionsmaschinen

PacEnd2007a.pdf: [2 Seiten] Technische Anfrage zu Kaugummi Verpackungsmaterial

PacTec2007a.pdf: [4 Seiten] Technische Anfrage zu Kaugummi Produktionsmaschinen

u1-efc-4.pdf: [2 Seiten] Technische Beschreibung zu Kaugummi Verpackungsmaschine

Im BubbleGum - Verzeichnis gibt es zirka 123 Seiten zum Thema Bubble Gum und dessen Produktion. Von 1950 bis 1980 war Bubble Gum eine große Kinderattraktion gewesen. Etliche Firmen bedienen den Markt. Dabei waren auch qualitativ hochwertige Produkte wie "Dubble Dubble" und "Bazooka" verfügbar und beim Konsumenten beliebt. Ab 1980 kühlte das Interesse am Kaugummi kauen und insbesondere Blasen machen aus. Da gerade der hochwertig gestaltete Blasenkaugummi teuer ist, da ungestreckte Kaumasse gebraucht wird, stand das Produkt in schlechter betriebswirtschaftlicher Position dar. Die Hersteller versuchten mit minderwertigen Rezepturen attraktivere Handelspreise zu erreichen. Dabei wurde das Produkt in seiner eigentlichen Wesensart und seinem darin liegenden Zauber zerstört und verschwand letztlich in den meisten Ländern komplett aus den Handelssortimenten. Ich formuliere hier die Idee ein solches Nischenprodukt neu aufzulegen.



Schloss Fünfeck[®] Bubble Gum
Mit lehrreichen Comics und schönen Tattoos

Erdbeere

Tattoos

Schloss Fünfeck[®] Ballonkaugummi ist ein klassischer Bubble Gum in Premiumqualität: Stundenlang Lecker schmeckende Riesenblasen und attraktive Graphikbeilagen aus unserem Kunstunterricht.

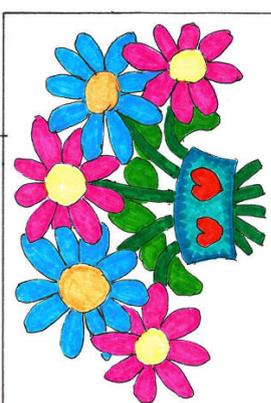
Nährwerte	pro 100g	pro Stück	Geschmacksorten u.a.
Energie kcal	350	25	Cola
KJ	1600	98	Müdesüß
Eiweiß	0	0	Kirsche
Kohlenhydrate	75	6	Himmelblau
davon Zucker	70	5	Erdbeere
Fette	0,5	<0,1	Heidelbeere
davon gesättigte	0,1	Spuren	Traube
Faserstoffe	0	0	Tutti Frutti
Natrium	0	0	Minze
			Himbeere
			Patschuli

20 Stück, 160 g

Zutaten: Zucker, Kaumasse mit BHA (E 320), Glukosesirup, Dextrose, Aromen, E422, Farbstoff E124 Schutzgasverpackt, Hypoallergene Zutatenauswahl

Ein Produkt vom Internat Schloss Fünfeck 72076 Tübingen

Made in Germany





Schloss Fünfeck

1. Schutzfolie abziehen und platzieren
2. Trägerpapier mit Wasser nassen
3. Tattoo 20 sec andrücken
4. Trägerpapier seitlich wegziehen

Von: Melanie Kopp LK 12 und David Berger LK 12

1.8 Filmkunst - Verzeichnis

Filmkunst2019a.pdf: [249 Seiten] Eine Kollage aus eigenen Bildern und Videobildern.

Die Datei Filmkunst2019a.pdf enthält eine Kollage aus vielen Bildern. Es ist eine Auseinandersetzung mit meiner eigenen Biographie und ist die aktuellste Fassung zur Hintergrundgeschichte von der Bauprojektidee Schloss Fünfeck. In meiner Schloss Fünfeck CD von 2015 gab es die Datei WRPsycho2015a.pdf, die vieles zusammenfasste. Für eine geplante Zweitaufgabe für 2017 habe ich diese Datei in Biographie2017a.pdf und MeinFall2017a.pdf zerlegt und überarbeitet. Diese beiden Dateien sind auf der DVD 2019 (Zweite Auflage) unverändert erhalten geblieben. Im Jahre 2018 habe ich viele Videos gekauft und mit meinem neuen PC angeschaut (habe Heimkinoerweiterung). Es sind vorwiegend Kinderfilme auf hohem künstlerischen Niveau, die teilweise auch Problemthemen behandeln. Diese Filme sind schöne Kunsterlebnisse und dienen mir zur Reflektion meiner eigenen Probleme. Folgende Filme sind in dieser Datei berücksichtigt:

BIBI & TINA, BOYHOOD, VIOLETTA, SOY LUNA, UNVERBESSERLICH 3, PIPPI LANGSTRUMPF, DER GROSSE DIKTATOR, GOLDFINGER, ES GESCHAH AM HELLICHTEN TAG, DIE AUERWÄHLTEN (ODENWALDSCHULE), CONTERGAN, FEUCHTGEBIETE, MOMMY UND ANNE FRANK

Als ergänzende Erläuterungen gibt es viele Wikipedia-Auszüge, die diese Filme genauer vorstellen. Als weiteres fremdes Bildmaterial habe ich mich mit den TOPModels von Depesche beschäftigt und zeige einige Konzertbilder von LINA und Bibi & Tina. Die Datei Einrichtungen2019a.pdf enthält sehr viel fremdes Bildmaterial. Ursprünglich wollte ich ein Themenprojekt "Schloss Fünfeck" im Internet veröffentlichen. Zu diesem Zweck schrieb ich alle Rechteinhaber an, um Abklärung und Genehmigung zu erlangen. Diese Anfragen blieben fast ausnahmslos unbeantwortet. Und damit konnte ich auch keine "Lizenzierung" zum Veröffentlichen erreichen. In gleicher Weise ist es unmöglich eine Lizenzierung für all die hier verwendeten Filmbilder aus vielen verschiedenen Filmen zu erlangen. Aus diesem Grund darf die Datei Filmkunst2019a.pdf nicht veröffentlicht werden. Formal benutze ich die Bilder als "Zitate". Fremde Textauschnitte dürfen als Zitat in eigene Ausarbeitungen eingebunden werden. Dabei muss lediglich der Urheber kenntlich gemacht werden. Beispiel: In Faust I von Johann Wolfgang von Goethe sagt Margarethe: *"Nach Golde drängt, / Am Golde hängt / Doch alles. Ach wir Armen !"* Ein solches Textzitat ist im Urheberrecht erlaubt. Und es muss keine Nutzungslizenz eingeholt werden. Wenn man beispielsweise eine Diplomarbeit über Kinderfilmgeschichte anfertigen würde, darf man dann Beispielbilder als "Zitate", dass heißt mit Ursprungsangabe einbinden oder nicht ? Ich konnte es nicht abklären.— Da ich ein starkes Interesse an graphischer Kunst habe, habe ich auch ein besonderes Faible für den Kinofilm (Fernsehen ist meistens zu primitiv). Es kann auch sein, dass die Geschichte von Schloss Fünfeck und damit meine Biographie irgendwann verfilmt würde. Das wäre so etwas zwischen dem OSO-Film und Contergan. Ich halte es für denkbar, das Themen aus meiner Homepage MOMMY, UNVERBESSERLICH 3 UND SOY LUNA beeinflusst haben könnten.



1.9 Baukunst - Verzeichnis

Baukunst2019a.pdf: [150 Seiten] Einige Beispiele aus der Baukunst

In der Datei Einrichtungen2019a.pdf betrachte ich Bildungs- und Kultureinrichtungen vorwiegend als Betriebsstätten. Anders als normale Wirtschaftsunternehmen oder Industriefirmen erzeugen sozialpädagogische / kulturelle Anstalten keine ergiebigen Umsätze und Gewinne. Die meisten sind dauerhafte Subventionsempfänger in Form von Spenden und Staatsbeiträgen. In der Datei Baukunst2019a.pdf betrachte ich solche Kulturbauten vornehmlich als Architekturobjekte und werfe einen Blick auf die Finanzierungshintergründe. Folgende Bauobjekte werden vorgestellt: Historisches Karussell Hanau, Festspielhaus Bayreuth, Alte Oper Frankfurt, Festhalle Frankfurt, Elbphilharmonie Hamburg, Frauenkirche Dresden, Walhalla Donaustauf, Germania Rüdeshcim, Völkerschlachtdenkmal Leipzig, Stelenfeld Berlin, Architektur im Jugendstil, Architektur im Dritten Reich, Kommunalbauten in Kelkheim, Gartenreich Dessau-Wörlitz.

Auffallend ist, dass bis zum ersten Weltkrieg viele Kultureinrichtungen vornehmlich durch private Spenden finanziert wurden. Häufig findet man in der Gründungsgeschichte reiche jüdische Bankiers oder Industrielle, die am Erfolg des Zweiten Deutschen Reiches wesentlich beteiligt waren. Die Odendwaldschule ist ein solches Beispiel. Ich fand viele weitere Beispiele im Bereich Kultur, Pädagogik und Krankenpflege. Heutzutage ist der Staat weitgehend für den Bau und Betrieb solcher Einrichtungen verantwortlich. Da ist beispielsweise der Landeswohlfahrtsverband an dem Betrieb von Altenheimen und Pflegeeinrichtungen wesentlich beteiligt. Der Bau der Elbphilharmonie wurde zu über 90 % durch den Staat (Verschuldung und Steuertilgung) finanziert. Es gab gerade mal 8 % Spenden (70 Millionen) von einigen wenigen Großunternehmern. Erstaunlich ist die Finanzierung vom Wiederaufbau der Frauenkirche. Die Gesamtsumme von 180 Millionen wurde zu 2/3 durch Spenden erbracht. In Frankfurt-Höchst entsteht gegenwärtig ein neues Krankenhaus mit zirka 80.000 qm Nutzfläche und 300 Millionen Euro Baukosten. Es ist ein städtisches Bauprojekt, dessen Baukostentilgung sicher teilweise auch aus den Betriebsumsätzen geleistet werden kann. Schloss Fünfeck hat vergleichbare Größe und Baukosten. Als städtisches Bauprojekt von Heidelberg, Freiburg, usw. sicherlich zu teuer.



1.10 WolfMalt - Verzeichnis

WolfMalt2017.pdf: [249 Seiten] Einige Gemälde von mir und auch Jacques Ochs

Mein Großonkel väterlicherseits (Jacques Ochs) war ein berühmter Kunstmaler. Mein Vater war als Künstler anerkannter Werbefotograph. Meine Mutter war in der Schauspielschule und konnte auch sehr gut malen. Deswegen habe ich den Erlebnishintergrund von einem Künstlerkind. Ich habe auch von klein auf gerne gemalt. Dabei waren technische Dinge wie Baukräne und andere Maschinen beliebtes Malthema. Ich habe aber auch gerne Naturthemen (Landschaften usw.) gemalt. In der Modefotographie gibt es sogenannte Layouts. Das sind gemalte Vorgaben für die zu machenden Werbefotos. Ich habe auch in diese Richtung etwas gemalt. Das Bild unten gehört zu diesen Aktivitäten. An der Odenwaldschule hätte ich entweder Chemisch-Technischer-Assistent (CTA) oder eine Werkstattausbildung machen können. Das Interesse am künstlerischen Gestalten und an Werkstattarbeit war größer. Deswegen habe ich die Schlosserlehre bevorzugt. Mit dem Schloss Fünfeck Projekt strebe ich wieder etwas künstlerisch gestaltendes an. Zwar versuche ich gegenwärtig mit einem Informatikthema zurück an die Universität zu gehen. Das Bauprojekt steht jedoch als eigentliches Hauptziel darüber. Die ganze Gründungsidee mit einer Verlags- und Kultureinrichtung strebt wieder stark in die gestaltende und kunstschaaffende Richtung. Auf der anderen Seite, habe ich das Malen nie so ernsthaft geübt und betrieben, um als normaler Graphikdesigner wettbewerbsfähig zu sein. Da gibt es andere, die das wesentlich besser können. Meine Interessen sind zu breit gestreut. Und in keiner Disziplin erreiche ich ein Potential, welches mir eine passende Anstellung möglich machen würde.



1.11 Moleküle - Verzeichnis

Moleküle2015a.pdf: [12 Seiten] Kinderspielplatz Klettermoleküle für Spielparkanlagen

Im Moleküle - Verzeichnis gibt es zirka 12 Seiten, die ein Kinderspielplatz Klettermolekülsystem kurz skizzieren. Im Maßstab 1 : 10.000.000.000 werden chemische Stoffe als begehbare und bekletterbare Kunstobjekte in knallig bunten Farben realisiert. Technisch ist es ein reizvolles und anspruchsvolles Projekt der Stahlbaukunst. Die Moleküle würden typischerweise bei chemischen oder pharmazeutischen Firmen oder in universitären Parkanlagen aufgestellt. Eine Kunststofffirma mag ein Monomer ihres Produktes der Gemeinde als Spielattraktion schenken. Eine Pharmafirma vielleicht irgendein einfaches Pharmazeutikum aus ihrer Produktion. Die Moleküle ernähren (im betriebswirtschaftlichen Sinn) die benachbarte Gemeinde und die Kinder können schon früh erfahren, womit der Vater sein Geld verdient. In dieser Nutzung wären die Moleküle einfach schöne Kunstobjekte und "konfliktfrei". Man könnte aber auch Moleküle zeigen, mit denen "Kriminalfälle" verbunden sind. Das sind die Stoffe, die problematische Geschichte geschrieben haben. Ein Beispiel wäre das hier dargestellte Contergan-Molekül. Oder das Uranhexafluorid, welches den Weg zur Atombombe ebnet. Auch könnte die strukturelle Ähnlichkeit von Molekülen, die vollständig andere Eigenschaften haben gezeigt werden. Beispielsweise das Aromamolekül Vanilin und der Sprengstoff TNT. Die Produktion dieser Moleküle ist kompliziert und sehr teuer. Ich weiß gegenwärtig nicht, wer ein Interesse haben könnte, solche Kunstobjekte zu finanzieren. Mein persönliches Interesse daran ergibt sich aus meiner Biographie: Ich habe ein großes Interesse an Naturwissenschaften und finde auch die Chemie mit ihrer beeindruckenden Schöpfungskraft sehr faszinierend. Jedoch konnte ich aus meinen Befähigungen keine berufliche Existenz machen. Außer vielleicht die eines Bau- und Landschaftskünstlers, der zum Thema gearbeitet hat. Ich kann mich auch in solchen künstlerischen Arbeiten sinnvoller einbringen. Bei einem Chemieunternehmen wäre ich irgendwo in der Buchhaltung gelandet. Für eine Laborarbeit bekam ich in der Universität keine passende Entwicklungsmöglichkeit.



2 Inhaltsverzeichnis Nebenthemen

Die Sektion Hauptthemen beleuchtet meine "wissenschaftliche Karriere" und die Konsequenz eine passende Bildungs- und Kultureinrichtung gründen zu wollen. Dabei geht es um die sachliche Darstellung der Vorfälle und Gestaltungsziele in abgeklärterer Form. Jedoch gab es schwerwiegende Vorfälle, die ich einfach durch schriftliche Niederlegung psychotherapeutisch zu bearbeiten versuchte. In der Sektion Nebenthemen sind diese ursprünglichen Bearbeitungsversionen enthalten. Es geht insbesondere um eine kunstwidrig durchgeführte Zahnregulierung. Meine Generation (Geburt 1960-1970) ist in besonderem Umfang von diesen Fehlbehandlungen betroffen. Ich hatte lange Zeit ein Informationsaustauschprojekt zu diesem Thema in meiner Homepage. Von 2000 bis 2010 bekam ich viele Rückmeldungen von ähnlich Betroffenen. Diese findet man in der Datei MeinFall2017a.pdf. Dieses Kfo-Projekt wurde zensiert und aus der Google Suchliste gestrichen. In Altavista, Yahoo, Bing usw. war meine Kfo-Seite noch zu finden. Das heißt, der Zensierende hatte nur Google zur Streichung beauftragt. Google war zu keiner Stellungnahme bereit. Dann habe ich in meiner Homepage erklärt, das Google zensiert, jedoch die anderen Suchmaschinen nicht. Die Folge war, das meine Kfo-Seite wenige Tage später auch in Google wieder auffindbar war. Ich hatte auch einen Facebook Account. Ich war Mitglied von drei Benutzergruppen: Bibi und Tina Fangruppe, Hochbegabung und Hochsensitivität, sowie Asperger Autisten. Die Autisten Gruppe war für mich besonders ergiebig, da ich dort quasi alles hörte, was ich so im öffentliche Bildungswesen abbekam. Privatschulen wie die Odenwaldschule versuchen "heilpädagogische Fälle" wie auch Autisten bestmöglich zu fördern. Das war auch für mich sehr wertvoll. In der Uni wurde ich jedoch wieder abserviert. In der Facebook Autistengruppe ging es auch irgendwann um das Thema Zahnregulierung. Da habe ich mich mit meiner Geschichte in sachlich formulierter Form eingelinkt. Die Folge war, dass mein Facebook Account kurz darauf gesperrt wurde. Eine Abklärung mit Facebook und Wiederinbetriebnahme des Accounts scheiterte. Das Problem der Fehlbehandlungen soll nicht öffentlich diskutiert werden ! Bei mir wurde nie "Asperger Autismus" diagnostiziert. Jedoch gab es typische Verhaltensformen. Bei meinem Kindergeburtstag hatte ich Schwierigkeiten mit den anderen Kindern und den gemeinsamen Spielen:



2.1 Biographie - Verzeichnis

AnnaSchmitt2009a.pdf: [30 Seiten] Ein Bewerbungsschreiben für eine Schule mit Zeugnissen

Altenpflege2015a.pdf: [06 Seiten] Ein Bewerbungsschreiben für ein kleines Jobangebot

AlthenGmbH2015a.pdf: [06 Seiten] Ein Bewerbungsschreiben für ein kleines Jobangebot

Biographie2017a.pdf: [78 Seiten] Eine biographische Erzählung zu Misshandlungen usw.

Zeugnisse02a.pdf: [41 Seiten] Alle Zeugnisse mit Zusätzen

In dieser Datei zeichne ich meine Familiengeschichte nach. Ich bin mittleres Kind eines selbständigen Modefotographen. Meine Eltern waren geschäftlich häufig verreist. Dann übernahm die Großmutter mütterlicherseits die Kinderbetreuung. Ich hatte zu ihr von allen Geschwistern das innigste Verhältnis. Jedoch konnte sie an sich keine substantielle interlektuelle Frühförderung leisten. Meine Probleme mit dem Fremdsprachenlernen könnten damit zusammenhängen. In der öffentlichen Schule gab es Probleme. Deswegen gaben mich meine Eltern von 1976 bis 1983 an das Internat Odenwaldschule. Es war eine schöne und wertvolle Zeit und ich machte ein gutes Abitur. Ich habe eine naturwissenschaftliche Begabung und wollte an die Schulchemie anknüpfend physikalische Chemie studieren. Jedoch wurde ich, mit meinem mathematisierenden Interesse, zur theoretischen Physik geschickt. Dort wurde mir ein Kernspaltungsmodell zur Bearbeitung aufgedrückt, welches mich nie interessiert hat. Dennoch bearbeitete ich es sorgfältig und machte ein sehr gutes Diplom. Ich wollte auf jeden Fall auch Promovieren. Das war jedoch von der Institutsführung nicht erwünscht. Da geht es um Sympathieprobleme und geschlossene Dynastien zu denen ich nicht dazu gehörte. Ich war ja bereit, das Kernspaltungsthema als Brotarbeit fortzusetzen. Es kam aber dann zu sogenanntem "Doktorandenmobbing" welches zum krankheitsbedingten Abbruch der Promotion führte. Ein dann folgendes Lehramtsstudium sollte auch keine existentielle Perspektive bringen. Mit dem Schloss Fünfeck Projekt, knüpfte ich an das Kindheitsinteresse "Bauwesen" an, für eine neue Perspektive.



2.2 KfoTexte - Verzeichnis

Angle1913a.pdf: [905 Seiten] Okklusionsanomalie der Zähne

Andresen1936a.pdf: [422 Seiten] Die Grundlagen des Norwegischen Systems

DWeiler1956a.pdf: [104 Seiten] Die Gaumennahterweiterung

StockFisch1966a.pdf: [199 Seiten] Der Kinetor in der Funktionskieferorthopädie

Tweed1966a.pdf: [970 Seiten] Clinical Orthodontics

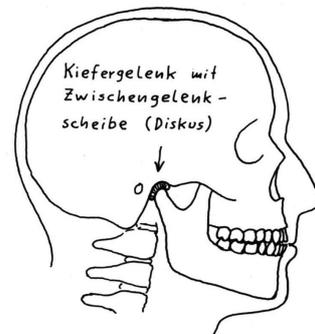
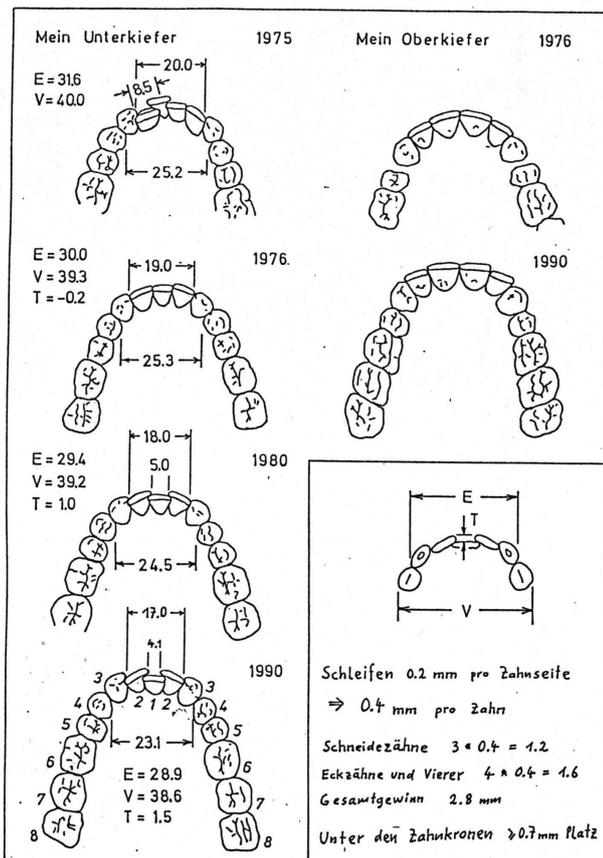
Bimler1967a.pdf: [365 Seiten] Fortschritte der Kieferorthopädie

Hotz1970a.pdf: [491 Seiten] Orthodontie in der täglichen Praxis

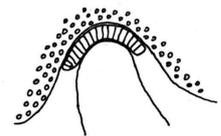
Fraenkel1984a.pdf: [361 Seiten] Technik und Handhabung der Funktionsregler

MeinFall2017a.pdf: [155 Seiten] Fehlbehandlung und Spätfolgen

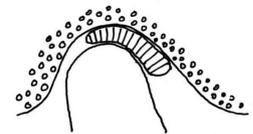
Ich bin als zwölfjähriger Junge zum Opfer einer kunstwidrigen Zahnregulierung geworden. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich NULL Verständnis für den Sinn der Behandlung. Die Eltern hatten auch NULL Wissen und haben NULL Betreuung geleistet. In der Kieferorthopädie gibt es drei Grundstrategien: Man kann konservativ behandeln. Alle Zähne sollen erhalten bleiben. Das ist arbeitszeitintensiv und führt nicht immer zu optimalen Resultaten. Um ein späteres Zusammenschieben zu verhindern wird oft das Ziehen der Weisheitszähne nach der Behandlung (Alter: 15-20 Jahre) empfohlen. Wie weit man mit langem Tragen von Retentionsapparaturen alle Zähne erhalten kann weiß ich nicht. Wenn man vor der aktiven Spangenbehandlung (Alter 10-12 Jahre), alle vier ersten Prämolaren zieht, dann lässt sich mit geringem apparativen Arbeitsaufwand schnell ein tendenziell dauerhaft stabiles Resultat erzielen. Diese Methode ist deswegen bei den Kieferorthopäden am beliebtesten. Der Versuch einer Gebiß- und Nasenraum entwickelnden Dehnbehandlung findet gar nicht erst statt.



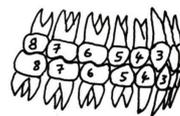
Normale Diskus Lage:



Verschoebene Diskus Lage:



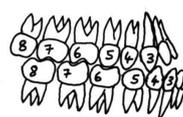
Neutralverzahnung A. Klasse I:



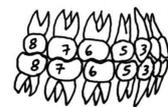
Angle Klasse II Verzahnung:



Angle Klasse III Verzahnung:



Angle Klasse I Verzahnung
nach voller Vierelextraktion:



Angle Klasse II Verzahnung
nach unvollständiger Extraktion
(Mein Fall):



28.7.92 Wolfgang Remeis

2.3 Strittig - Verzeichnis

Amtlich2015a.pdf: [65 Seiten] Ein Dialogversuch mit deutschen Arbeitsämtern

Arbeit2005b.pdf: [12 Seiten] Arbeitslosmeldung und Projektbeschreibung zu DspLib

PromotionsAnfragen: [E-Mails] Versuche eine Promotion in Informatik zu besprechen

Bewerbung2007b.pdf: [5 Seiten] Versuch als Schullehrer Anstellung zu bekommen

BVG2013a.pdf: [1 Seite] Formelle Anfrage bezüglich einer Klage in Karlsruhe

Kfw2013a.pdf: [7 Seiten] Formelle Anfrage zu „Schloss Fünfeck“ Unternehmung

Rentenbeiträge2013a.pdf: [1 Seite] Formelle Anfrage zu Altersrente und Beiträgen

StipendienFeier2013a.pdf: [6 Seiten] Dialogversuch mit der Goethe Universität Frankfurt

Ich habe 1995 mein erstes Schullehrer Staatsexamen gemacht. Das abschließende zweite Staatsexamen machte ich nicht, da ich während dem Schulpraktikum wieder übel gemobbet wurde und ich wusste, dass ich das keine zwei Jahre durchhalten werde. Außerdem will das Gesundheitsamt nicht, dass ich Lehrer werde. Und zwar wegen der fehlerhaften Zahnregulierung und den Folgen davon ! Daher habe ich ab 1995 versucht als privater Nachhilfelehrer Einkommen zu erzielen. Bis 2002 hatte ich wachsende Umsätze bis 10.000 Euro pro Jahr erzielen können. Auch war das private Lehrverhältnis angenehm und erfreulich gewesen. Ab 2003 begann ein fortschreitender Nachfrageschwund. Deswegen suchte ich außerhäusig Zuverdienst. Um 2006 wurde ständig im Radio usw. gesagt, dass es einen ernsten Mangel an Mathe/Physik-Lehrern geben würde. Ich hatte mehrere erfolgreiche Bewerbungen für Bayern und Rheinland Pfalz gehabt, die alle vom Gesundheitsamt kaputt gemacht wurden. Formal wegen der Zahnregulierung ! Vielleicht auch, weil man mich einfach als Mensch zerstören will. Was immer wieder mit üblen Konsequenzen geschah. Ich hatte auch einen Briefwechsel mit den Schulämtern gehabt, die erklärten, dass die Personalräte der Meinung sind, dass ich nicht per Schullehreranstellung Grundsicherung für meine Software- und Verlagsprojekte erlangen darf.

Sehr geehrter Herr Renner,

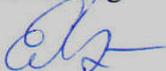
zu Ihrer Anfrage teile ich mit, dass Sie grundsätzlich aufgrund Ihres Diploms in Physik die Möglichkeit haben, an Schulen zu unterrichten. Allerdings hängt ein Einsatz und eine Anstellung auch von einer gewissen Eignung ab.

Von einigen Schulleitern aus meinem Aufsichtsbereich erhielt ich deutliche Hinweise, dass diese bei Ihnen nicht unbedingt vorliegt, was sich auch in dem zwischen uns geführten Telefonat andeutete.

Wesentlich ist hierbei insbesondere, dass Sie die Unterrichtstätigkeit lediglich aus finanziellen Gründen ausüben wollen, um das von Ihnen begonnene Projekt finanziell abgesichert zu Ende führen können. Die Unterrichtstätigkeit ist nicht Ihr eigentliches, sondern nur ein notwendiges Anliegen.

Wie ich Ihnen bereits telefonisch mitteilte, hat jeder Schulleiter/jede Schulleiterin die Möglichkeit, Sie im Rahmen von Unterrichtsgarantie Plus als Vertretungskraft zu beschäftigen, auf der anderen Seite ist aber auch kein Schulleiter/keine Schulleiterin verpflichtet, gerade Sie zu beschäftigen. Das Staatliche Schulamt hat derzeit keine Möglichkeit, Sie in einem befristeten Vertrag zu beschäftigen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Evertz

2.4 Anfragen & Antworten

In der Schloss Fünfeck CD von 2015 waren kaum fremde Informationsmaterialien bzw. Bilder eingebunden. Da das Schloss Fünfeck Projekt nicht nur eine Spielerei mit (eigenen) Architekturbildern sein soll, sondern auf Realisierbarkeit untersucht werden muss, gibt es nun in der Version 2019 sehr viel fremdes Informationsmaterial mit Bildern. Zuerst hatte ich viele Internate, Pflegeanstalten, Klöster und Konzerthäuser besucht. Ich erklärte den Sinn meines Besuches (Gründung einer Bildungs-, Kultur- und Verlagsanstalt). Es kam immer zu netten und informativen Gesprächen und ich bekam reichliche Unterlagen mit. Jedoch wurde mir nicht all zu viel Hoffnung gemacht für eine solche Neugründung Finanzierung zu finden. — Die meisten hier eingebundenen Informationen sind im Internet und als Druckmaterialien allgemein öffentlich und kostenlos zugänglich. Das gilt auch für die Videobilder, da von den meisten Filmen kostenlose Ausschnittsequenzen in YouTube veröffentlicht sind. Ich denke, dass YouTube nicht Teil eines illegalen Darknets ist, und die Rechteinhaber mit diesen Teilveröffentlichungen einverstanden sind. — Ursprünglich wollte ich eine Internet-Information zum Projekt Schloss Fünfeck in meiner Homepage anlegen. Das wäre dann eine "Veröffentlichung". Wenn man fremdes Informationsmaterial veröffentlicht, ohne eine Lizenz dafür zu haben, kann es Ärger geben. Deswegen habe ich alle darzustellenden Institutionen angeschrieben, um eine Erlaubnis zu erlangen. Jedoch bekam ich quasi keine Antworten. Eine Institution erklärte, dass sie nicht daran interessiert sei, für meine Projektdarstellung (öffentlich) instrumentalisiert zu werden. Die zweite Antwort kam von der Firma VEGIS Immobilien und ist unten eingefügt.

Mit der Herausgabe der Version 2019 werde ich wieder den Rechteinhabern eine DVD zukommen lassen. Eine Erlaubnis die Bilder (auch öffentlich) nutzen zu können wäre erfreulich. Jedoch habe ich nun nicht mehr vor, fremdes Bildmaterial (im Internet) zu veröffentlichen. Das bringt der Projektdarstellung keinen Vorteil. Eine juristisch wasserdichte Lizenzierung ist grundsätzlich unerreichbar. Selbst bei den VEGIS Bildern könnte irgendeine dargestellte Person Beschwerde formulieren. Als Konsequenz betrachte ich die Schloss Fünfeck CD/DVD Aktion als eine dem Briefgeheimnis unterliegende Privatkorrespondenz. Dabei findet der Dialog nur mit staatlichen Behörden (z.B. Kultusministerien) und großen Stiftungsgebern (Bosch, SAP, usw.) statt. Der CD/DVD Inhalt darf grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Gegen eine Weitergabe durch Kopieren habe ich nichts einzuwenden. Jedoch besitzt das fremde Bildmaterial keine lizenzrechtliche Abklärung für solche Kopien.

Architekturbilder



Lutz Damaschk <l.dammaschk@vegis-immobilien.de>
09.11.2017 14:15

An: institut-wolfgang-renner@t-online.de

Sehr geehrter Herr Renner,

gegen die Verwendung der von Ihnen verwendeten Bilder auf Seite 26 und 27 der Projektbeschreibung bezüglich des Studentenwohnheim in Idstein bestehen keine Bedenken.

Insofern erteilen wir hiermit Erlaubnis.

Für Ihr Vorgehen wünsche ich viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen / With kind regards

Diplom-Betriebswirt
Lutz Damaschk
Geschäftsführer
(Sprecher der Geschäftsführung)

Sitz der Gesellschaft: Neu-Isenburg
Amtsgericht Offenbach HRB 6040
Geschäftsführender Gesellschafter: Werner Merkel
Geschäftsführer: Diplom-Betriebswirt Lutz Damaschk (Sprecher der Geschäftsführung)
Geschäftsführer: Adolf Wunder



VEGIS Immobilien
Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Dreiherrnsteinplatz 16
63263 Neu-Isenburg
Telefon: +49 6102 7503-280
Telefax: +49 6102 7503-259
Mobil: +49 172 838 99 28
email: l.dammaschk@vegis-immobilien.de
Internet: www.vegis-immobilien.de

Sitz der Gesellschaft: Neu-Isenburg
Amtsgericht Offenbach HRB 6040
Geschäftsführender Gesellschafter: Werner Merkel
Geschäftsführer: Diplom-Betriebswirt Lutz Damaschk (Sprecher der Geschäftsführung)
Geschäftsführer: Adolf Wunder

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient or have received this e-mail in error please notify the sender and destroy this e-mail.

Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.



3 Zur Urheberrechtsthematik

In der Schloss Fünfeck DVD von 2019 gibt es sehr viel fremdes Informations- und Bildmaterial. Ein Versuch durch Anfragen eine rechtlich wasserdichte Veröffentlichungslizenz zu bekommen ist quasi ausnahmslos unbeantwortet geblieben und damit gescheitert. Mit dieser Erfahrung war eine Projektdarstellung mit fremden Bildern im Internet erledigt. Jedoch werde ich die gesamte DVD benutzen, um mit einigen staatlichen Behörden über Schloss Fünfeck und meine persönlichen Probleme debattieren zu können. Die beigelegten Kfo-Bücher sind ausnahmslos antiquarisch und befinden sich seit langem in keinem Vermarktungsprozess. Der Mangel an kieferorthopädischen Fachwissen hat zu der Fehlbehandlung bei mir geführt. Zu dem Videobildmaterial ist folgendes zu sagen: Videos auf DVD kosten neu etwa 5 bis 10 Euro. Videos auf Bluray (BR) kosten neu etwa 8 - 16 Euro. Es gibt einen lebendigen Sekundärmarkt für Medien (Bücher, Musik, Videos, usw.) durch Second-Hand Portale. Anders als Raubkopien dürfen die meisten Wirtschaftsgüter (auch Medien) legal weiterverkauft werden. In diesem Sekundärmarkt verlieren die Medien im Lauf der Zeit an wirtschaftlichen Wert. Nach zehn Jahren hat ein DVD Video meist nur noch 1 bis 5 Euro Marktwert. Nehmen wir als Mittelwert 3 Euro. Videofilm besteht aus zirka 30 Bildern pro Sekunde. Das heißt eine Stunde Video enthält zirka 100.000 Bilder. Auf DVD und BR gehen mehr als drei Stunden Film drauf. Demnach hat ein Videobild einen Marktwert von zirka 10 Mikro-Euro. — Wenn in einer Kunstgalerie hundert Bilder zu 1000 Euro hängen würden und ich 3 Bilder entwenden würde, dann wäre der Diebstahlschaden 3000 Euro. Wenn ich 1000 Videobilder in meine Filmkunstdatei einbinde, dann ist der Gesamtmarktwert 10 Milli-Euro. Anders als in der Kunstgalerie habe ich die Bilder ja gar nicht entwendet. Sie sind nach wie vor unversehrt auf der DVD und würden beim Weiterverkauf nicht fehlen. Auf Grund dieser geringen Schadenshöhe kann das doch nicht so schlimm sein.

Mein Bruder erklärte mir, dass das eine Milchmädchenrechnung sei. Es geht um die Nutzung der Bilder und nicht um diesen obskuren Einzelbildmarktwert. Mit den Bildern dekoriere ich eine Bauprojektbeschreibung für ein Bauprojekt von zirka 400 Millionen Euro Wert. Nun kann jeder Filmrechteinhaber erklären, dass sein Videobildbeitrag die Entscheidung zur Realisierung von Schloss Fünfeck bewirkt hat. Und er daher 10 % Umsatzbeteiligung erwartet. Wenn es 20 Filmrechteinhaber gibt, dann kann sich die Schadenshöhe schnell auf 800 Millionen Euro belaufen. Und die Filmgesellschaften werden eine Armada von Abmahnanwälten auf mich ansetzen um die Bildrechtevergütungen einzutreiben. Da diese Anwälte auch noch umsatzgerechte Honorare anschreiben werden, wird die Gesamtsumme über eine Milliarde Euro gehen, wofür ich dann persönlich haftbar gemacht werde. Denn ich habe den Kopiervorgang durchgeführt. Alternativ könnte man vielleicht jeder Behörde eine Kiste mit den billigen Videos mitschicken und in der Filmkunstdatei jeweils erklären zu welchem Bild sie Ihren Videorekorder vorspulen müssen, um meine Kollage verstehen zu können. Diese Vorgehensweise wäre als Urheberrechtsverletzung vermutlich nicht mehr angreifbar. Jedoch bleibt der Werbungscharakter bestehen. Das Urheber- und Verwertungsrecht ist bei immateriellen Kunstwerten außerordentlich vertrackt. — Bei diesem Konzert genehmigt sich der Veranstalter Nutzungsfreiheit:

eventim.de **CTSeventim.de**

Peter Plate und Ulf Sommer präsentieren
Bibi & Tina – Das Konzert
Alle Hits & eine spannende, neue Geschichte Live

Jahrhunderthalle Frankfurt
Pfaffenwiese 301
65929 Frankfurt

Dienstag, 22. Jan. 19, 17:00 Uhr

	Reihe	Platz
Balkon links	14	10

EUR 29,00 Inclusive Gebühren
ENDPREIS incl. Geb.

Rückgabe/Umtausch nicht mögl!
VA: pop-out Live GmbH
Das neue Album Bibi & Tina - die größten Hits am 26.09.2018.

pop-out

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklärt sich jeder Teilnehmer unwiderruflich einverstanden, dass etwaige Film- bzw. Fotoaufnahmen seiner Person umfassend in allen Medien ausgewertet werden können.

Keine Kostenerstattung bei Absage oder Verlegung der Veranstaltung. Der Besucher wird gebeten sich vor Reiseantritt zu informieren, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet.

Frankfurter Neue Presse

020518 0003 3221 EUR 29,00 DL400
020518 0003 3221 EUR 29,00 DL400